

Für eine kluge Ungleichbehandlung

Wie frühe Bildung
zum sozialen Ausgleich beitragen kann

Felix Berth

Nürnberg, ISKA, 19. November 2013

1. Eine Fragestellung

- Wie sieht ein Studiendesign aus, das zuverlässige Aussagen über die Wirkung von früher Bildung ermöglicht?

2. Ein Experiment

- das Perry Preschool Project: 1962 in Ypsilanti, USA, begonnen
- 123 Kinder aus ärmsten Familien, per Zufall in Experimental- und Kontrollgruppe eingeteilt
- beobachtet bis zum Alter von 40 Jahren
- ermöglicht Aussagen über Kausalitäten

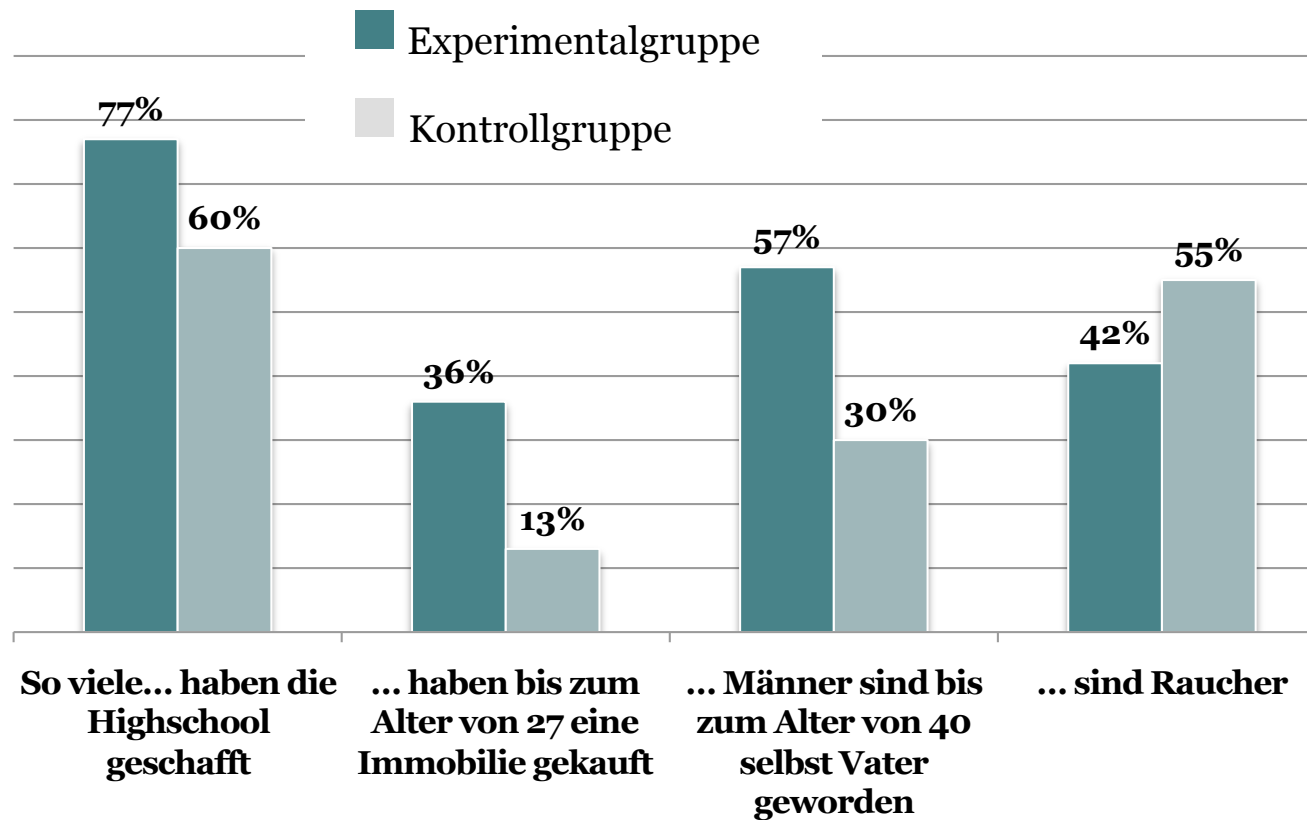
3. Die Methode

- ein Problem der Sozialwissenschaft:
Beobachtete Veränderungen lassen sich nicht eindeutig bestimmten Ursachen zuordnen
- eine mögliche Lösung: langfristige Studien mit Experimental- und Kontrollgruppen, wie aus der medizinischen Forschung bekannt

4. Die Wirkungen (I)

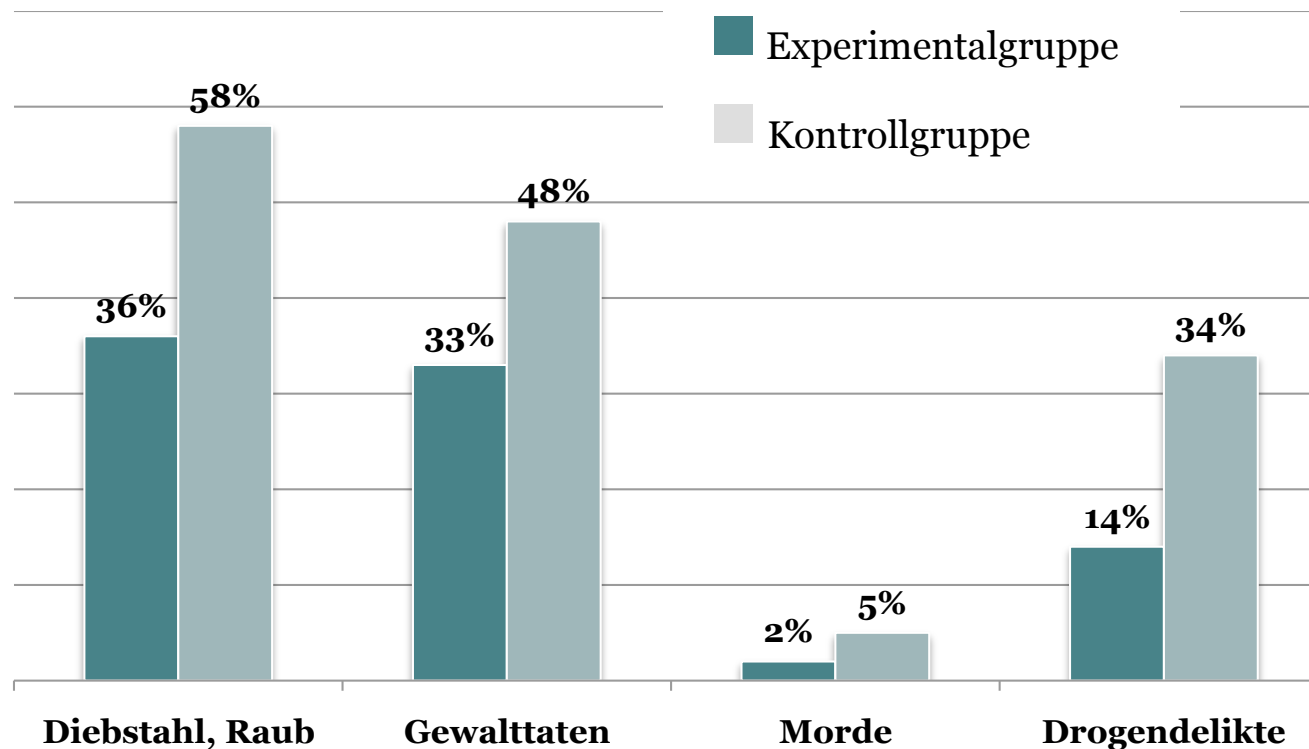
- bis zum 10. Geburtstag der Kinder: enttäuschend
- ab dem 14. Geburtstag: erkennbar
- im Alter von 27 und 40 Jahren: beeindruckend

4. Die Wirkungen (II)



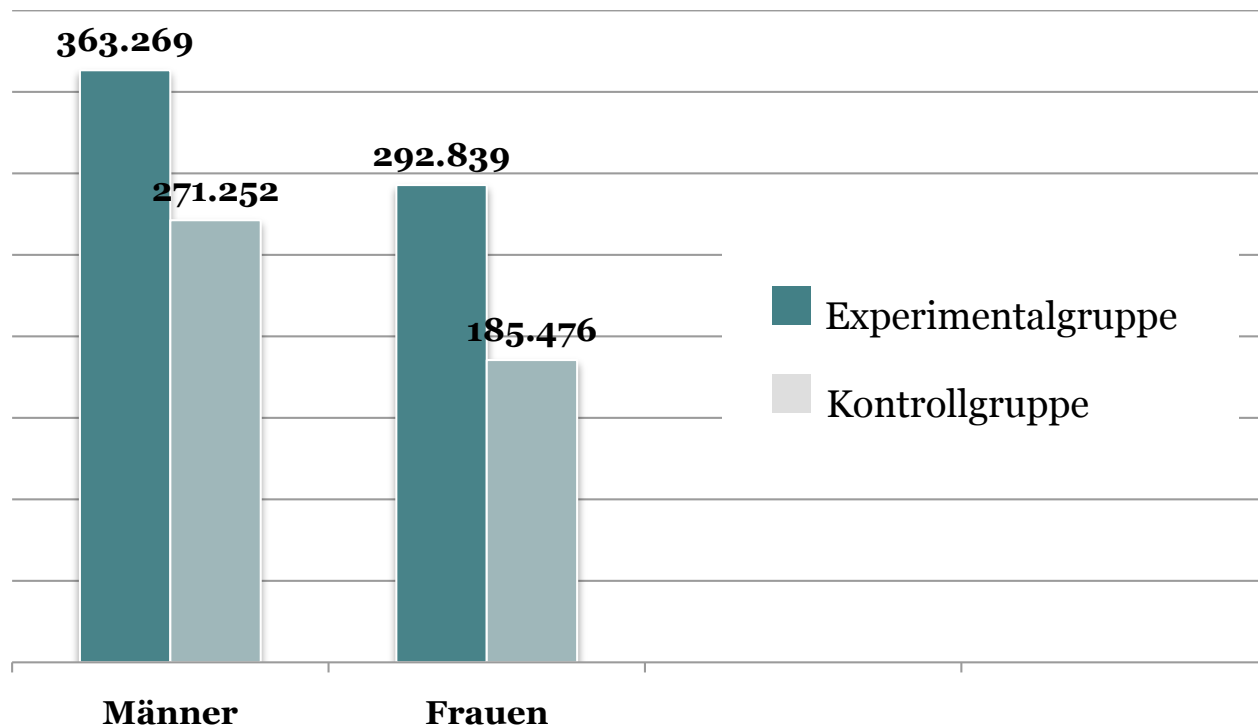
**Bildung,
Wohlstand,
Gesundheit: Die
Perry-Preschool-
Kinder führen
ein besseres
Leben.**

4. Die Wirkungen (III)



**Die Kriminalität
sinkt markant -
vor allem bei den
Männern**

4. Die Wirkungen (IV)



**Gesamte
Einkommen der
Perry Preschool-
Kinder bis zum
Alter von 40
Jahren. In US-
Dollar des Jahres
2000.**

5. Die Erklärung

- eine Kompensations-Hypothese: Die Perry Preschool bot (Bildungs-) Anregungen, die die Kinder zuhause nicht erhielten
- spätere Bildungsprozesse bauen auf frühen auf
- entscheidend war nicht die IQ-Entwicklung, sondern die Förderung von „non-cognitive skills“
- entscheidend auch die Einbeziehung der Eltern

6. Die Risiken

- Euphorie wie in den siebziger Jahren mit anschließender Enttäuschung
- „Gießkannen-Politik“, die alle Kinder mit maximalem Aufwand fördern will („Jedem Kind eine Perry Preschool“)

7. Die Konsequenzen

- gezielte frühzeitige Förderung der Kinder, die in anregungsarmen Familien aufwachsen
- Entwicklung einer Pädagogik der Bildungsgerechtigkeit
- politische Neuausrichtung der finanziellen Leistungen: Abschied von der „Gießkanne“ – Beginn einer „klugen Ungleichbehandlung“

8. Die lokalen Entscheidungen

- Investitionsschwerpunkt Bildung?
- Investitionsschwerpunkt **frühe** Bildung?
- Investitionsschwerpunkt frühe Bildung **für benachteiligte Kinder**? Modelle der Steuerung dieser Investitionen müssen lokal entwickelt werden.

9. Die Details



Vielen Dank.
berth@mnet-online.de